

(a) Das Kinderspital erbringt grundsätzlich alle Leistungen der Kindermedizin und Kinderchirurgie. Dabei ist in gewissen Fällen eine enge Kooperation mit dem Universitätsspital Zürich, der Universitätsklinik Balgistr, der Schutthess Klinik und der Klinik Lengg gefordert.

(b) Die Behandlung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Kindermedizin und -chirurgie erfolgt in Kooperation mit dem Kinderspital Zürich. Weil das Universitätsspital Zürich keine elektiven orthopädischen Eingriffe aus der Leistungsgruppe BEW7.1 und BEW7.1.1 erbringt, diese Eingriffe für UNF1 und UNF1.1 (siehe HSM-Liste) aber nötig sind, wird für diese Leistungsgruppe auf die Erfüllung der Mindestfallzahlen pro Spital und pro Operateur verzichtet. Die Behandlung von Patienten aus der Leistungsgruppe BEW9 erfolgt in Kooperation mit der Universitätsklinik Balgistr. Die Behandlung von Epilepsiepatienten erfolgt in Kooperation mit der Klinik Lengg. Ist absehbar, dass ein Neugeborenes infolge lebensbedrohlicher Missbildungen unmittelbar nach der Geburt notfallmässig operiert werden muss, ist das Universitätsspital Zürich berechtigt, den geplanten Kaiserschnitt am Standort Kinderspital Zürich durchzuführen.

(c) Sämtliche Leistungsaufträge stehen unter der Auflage, dass das Spital bis 31. Mai 2025 die nachhaltige Kosteneffizienz und wirtschaftliche Stabilität nachweisen kann.

(d) Die Behandlung von Epilepsiepatientinnen und -patienten erfolgt in Kooperation mit der Klinik Lengg.

(e) Die Behandlung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Kinderchirurgie (Orthopädie) erfolgt in Kooperation mit dem Kinderspital Zürich. Die Behandlung von Patienten aus der Leistungsgruppe BEW9 erfolgt in Kooperation mit dem Universitätsspital Zürich.

(f) Die Behandlung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Kinderchirurgie (Orthopädie) erfolgt in Kooperation mit dem Kinderspital Zürich. Die intensivmedizinische Behandlung von Patienten erfolgt in Kooperation mit der Universitätsklinik Balgistr.

(g) Die Behandlung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Kindermedizin (Epilepsie) erfolgt in Kooperation mit dem Kinderspital Zürich. Für die Diagnostik und Behandlung von Epilepsien können auch Leistungen aus dem Basispaket und der Leistungsgruppe NEU1 erbracht werden.

Zürcher Spitalliste 2023 Akutsomatik
(Version 2025.1; gültig ab 1. Januar 2025)

Leistungsbereich	Leistungsgruppe	Leistungserbringer (Rechtsträger)	Universitäts-Kinderspital Zürich (Eleonorenstiftung)	Universitätskspital Zürich (Universitätskspital Zürich)	Kantonsspital Winterthur (Kantonsspital Winterthur)	Stadtkspital Zürich - Standort Triemli (Stadt Zürich)	Klinik Hirslanden (Hirslanden AG)	GZO AG Spital Wetzikon (GZO AG)	Spital Limmattal (Zweckverband Spital Limmattal)	Klinik Lengg (g) (Klinik Lengg AG)
------------------	-----------------	--------------------------------------	---	--	--	--	--------------------------------------	------------------------------------	---	---------------------------------------

Leistungsaufträge im Bereich der hochspezialisierten Medizin (IVHSM)

Hals-Nasen-Ohren	HNO1.3.2 Cochlea Implantate									
Neurochirurgie	NCH1.1.1 Behandlungen von vaskulären Erkrankungen des ZNS ohne die komplexen vaskulären Anomalien	1								
	NCH1.1.1.1 Neurochirurgische Behandlung von komplexen vaskulären Anomalien des zentralen Nervensystems	1								
	NCH1.1.2 Stereotaktische Chirurgie der anormalen / ungewollten Bewegungen und tiefe Hirnstimulation	1								
	NCH1.1.3 Chirurgische Behandlung der refraktären Epilepsie beim Erwachsenen	1								
	NCH2.1 Seltene Rückenmarkstumoren	1								
Neurologie	NEU3.1 Komplexe Behandlung von Hirnschlägen									
Viszeralchirurgie	NEU4.2.1 Epileptologie: Prächirurgische Epilepsiediagnostik (Phase II)									
	VIS1.1 Pankreasresektion									
	VIS1.2 Leberresektion									
	VIS1.3 Oesophagusresektion									
	VIS1.4.1 Komplexe bariatrische Chirurgie									
	VIS1.5 Tiefe Rektumresektion									
Hämatologie	HAE5 Allogene hämatopoietische Stammzelltransplantationen beim Erwachsenen									
Herz	HER1.1.6 Herzunterstützungssysteme bei Erwachsenen									
Urologie	URO1.1.2 Radikale und einfache Zystektomie									
Schwere Verletzungen	URO1.1.9 Retroperitoneale Lymphadenektomie bei Hodentumoren nach Chemotherapie									
	UNF1.1 Behandlung von Schwerverletzten									
Transplantationen	UNF2 Schwere Verbrennungen									
	TPL1 Herztransplantationen									
	TPL2 Lungentransplantationen									
	TPL3 Lebertransplantationen									
	TPL4 Pankreas- und Inseltransplantation									
Pädiatrie und Kinderchirurgie	TPL5 Nierentransplantationen									
	KIMM1 Primäre (genetische) Immundefizienz: Spezielle Therapien									
	KNEO1 Früh- und Termingeborenenintensivpflege									
	KTHO1 Elektive, komplexe Atemwegsirurgie									
	KVIS1 Elektive, komplexe Pankreas-, Leber- und Gallengangschirurgie									
	KOS1 Komplexe Diagnostik und Therapie genetischer Knochen- und Bindegewebskrankheiten									
	KSTO1 Komplexe Diagnostik und Therapie angeborener Stoffwechselstörungen									
	KTPL3 Lebertransplantationen bei Kinder									
	KTPL2 Lungentransplantationen bei Kinder									
	KTPL5 Nierentransplantationen bei Kinder									
	KUNF1 Schweres Trauma und Polytrauma, inkl. Schädelhirntrauma									
	KUNF2 Schwere Verbrennungen bei Kinder									
	KHER1 Invasive pädiatrische Kardiologie und Herzchirurgie									
	KHER1.1 Pädiatrische Herztransplantation									
	KHER2 Komplexe invasive Kardiologie und Herzchirurgie bei Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern									

	Vergabe und Befristung gemäss IVHSM.
	Vergabe grundsätzlich gemäss IVHSM. Kantonale Zwischenregelung bei ausgelaufenem IVHSM-Leistungsauftrag. Kantonaler Leistungsauftrag bis zu einer rechtskräftigen IVHSM-Regelung, längstens bis 31. Dezember 2025.

1 - Der Leistungsauftrag ist in Kooperation mit dem Universitätsspital Zürich zu erbringen

(g) Die Behandlung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Kindermedizin und Kinderchirurgie (Epilepsie) erfolgt in Kooperation mit dem Kinderspital Zürich. Für die Diagnostik und Behandlung von Epilepsien können auch Leistungen aus dem Basispaket und der Leistungsgruppe NEU1 erbracht werden.